

Allgemeine Geschäftsbedingungen – AGB – Berliner Weihnachtsmann

Angebote, Lieferungen oder Leistungen durch den Darsteller (nachfolgend Darsteller) BERLINER WEIHNACHTSMANN, BERLINER NIKOLAUS, VÄTERCHEN FROST, OSTERHASE STUPSI, KEKSMONSTER KRÜMEL oder einer angefragten/ gebuchten Figur erfolgen ausschließlich auf der Basis der nachfolgenden Bedingungen:

Stand: Oktober 2015

1. Vertragsabschluss

Aufträge müssen durch den Auftraggeber in schriftlicher Form erteilt werden. Hierzu stellt Ihnen der Darsteller ein Bestellformular zur Verfügung, welches im Falle einer Buchung vollständig ausgefüllt an den Darsteller per Mail/ Fax gesendet werden muss. Erst mit der schriftlichen Bestätigung des Termins durch den Darsteller gilt der Auftrag als angenommen.

Der Darsteller nimmt bei Terminanfragen keinerlei Daten des potentiellen Kunden auf. Erst mit der festen Buchung, welche auch telefonisch erfolgen kann, werden die relevanten Daten des Kunden in das System aufgenommen. Der Kunde unterliegt dann automatisch den Bestimmungen dieser AGB.

2. Geistiges Eigentum

Ideen und Konzepte sind grundsätzlich geistiges Eigentum vom Darsteller und der darzustellenden Figur. Dies gilt auch für alle nicht verwendeten Ideen und Konzepte. Eine unbefugte Verwendung zieht die sofortige Berechnung nach sich.

3. Rücktritt

Gebuchte Aktionen können unter folgenden Bedingungen storniert werden:

Ein Rücktritt vom Vertrag ist grundsätzlich nicht möglich, da mit der vertraglichen Bindung an Ihren Auftrag weitere Anfragen abgelehnt werden müssen. Die Verschiebung auf einen Ersatztermin ist nur mit Zustimmung des Darstellers möglich. Stimmt dieser einer Verlegung zu, wird eine zusätzliche Organisationskostenpauschale von 20 Euro fällig. Stimmt der Inhaber der Aktion bzw. der Darsteller nicht zu, so werden im Falle der Stornierung des Termins durch den Kunden 100 % des Rechnungsbetrages zur Zahlung fällig.

4. Terminoptionen

Mit der Abgabe einer Terminoption sind Personen / Aktionen / Material / Kostüm zwar für Sie reserviert, ein Rechtsanspruch auf einen bestimmten Termin besteht jedoch nicht.

5. Beschädigungen

Für Beschädigungen, die fahrlässig oder grob fahrlässig an der Dekoration, dem Kostüm oder an Ausrüstungsgegenständen während des Einsatzes entstehen, haftet der Auftraggeber.

6. Vermittlung

Der Darsteller und seine rechtlichen Vertreter übernehmen keine Gewährleistung oder Haftung für den Ausfall von Personen bzw. Aktionen im Falle von höherer Gewalt wie z.B. Krankheit, Unfall oder plötzlich ändernde Witterungsverhältnisse (Glatteis, Schnee). In diesem Fall bemühen sich der Darsteller um gleichwertigen Ersatz, bzw. schlagen wir einen Ersatztermin vor. Ein Rechtsanspruch hierauf besteht nicht.

Die Buchung meiner Engel oder anderer Begleitpersonen erfolgt zusätzlich. Sollte ein Darsteller infolge von Krankheit / Unfall etc. nicht auftreten können, kann daher keine Minderung der Auftragssumme geltend gemacht werden.

7. Recht an Bild - Ton - und Videomaterial

Mit der Buchung von Personen bzw. Aktionen ist kein Recht an der Vermarktung des dabei entstehenden Bildmaterials verbunden. Eine kommerzielle Nutzung von Bild - Ton - Videomaterial das von den Künstlern, Darstellern und seinen Begleitern (z.B. Engel, Assistent) während einer Veranstaltung aufgenommen wird, ist ausgeschlossen und Bedarf einer vorherigen Freigabe durch den Darsteller. Alle Rechte am Bildmaterial liegen beim Darsteller bzw. den jeweiligen Darstellern / Aktionsinhabern.

8. Gema

Eventuell anfallende GEMA - Gebühren sind vom Auftraggeber zu tragen und an die GEMA abzuführen. Der Darsteller übernimmt grundsätzlich keine GEMA-Gebühren. Zu den eventuell anfallenden GEMA-Gebühren informieren sie sich direkt bei der GEMA.

9. Haftung

Der Darsteller und seine rechtlichen Vertreter übernehmen keine Gewährleistung oder Haftung für die Verfügbarkeit von Personen oder Aktionen. Weiterhin übernehmen wir keine Haftung für den Ausfall einer Aktion oder Person bzw. von Aktionsmaterial im Falle von höherer Gewalt.

Eine Haftung durch den BW für Schäden, die durch von uns vermittelte Personen oder Aktionen entstehen, ist ausgeschlossen. Das Wetterisiko trägt der Auftraggeber. Bitte beachten Sie dass die Kostüme keinem dauerhaften Regen, Schneeregen, Schnee etc. ausgesetzt werden können. Der Darsteller ist jederzeit berechtigt **Pausen** einzulegen. Besonders bei Masken, Overallkostüme, Walking Act-Kostüme legt der Darsteller angemessene Pausen ein. Hierzu stellt der Auftraggeber einen nicht einsehbaren Raum mit abschließbarer Variante zur Verfügung. Angemessene Pausen sind in der Buchung inbegriffen und können von der Buchungsvergütung nicht (nachträglich) abgezogen werden.

10. Angebote

Durch den Darsteller gemachte Angebote erhalten ihre Gültigkeit erst nach Erhalt unserer schriftlichen Auftragsbestätigung. Hierzu zählt auch der Versand einer Bestätigungsmail an die Mail - Adresse des Auftraggebers.

11. Preise

Alle Preise sind in Euro. Preisänderungen, Druckfehler und Irrtümer sind vorbehalten. Kosten für An - und Abfahrt zum Veranstaltungsort gehen zu Lasten des Auftraggebers.

12. Zahlungsbedingungen

Die Kosten für den Auftritt müssen spätestens vor dem Auftritt erfolgen, es sei denn es wurde etwas anderes vereinbart. Nach dem Auftritt gelangt der Auftraggeber in Zahlungsverzug: Ab diesem Zeitpunkt ist ein Zahlungsverzug eingetreten, der kostenpflichtig angemahnt wird. Die Kosten betragen pro Anmahnung 10.- Euro zzgl. Porto. Im Falle eines anhaltenden Zahlungsverzuges steht es dem Darsteller jederzeit frei einen Anwalt/ Inkassobüro mit der Beitreibung der Forderung zu beauftragen. Die Forderung wird auch gerichtlich durchgesetzt. Im Falle eines verspäteten Zahlungseingangs besteht kein Anspruch auf den gebuchten Termin. Wurde dieser Termin in der Zwischenzeit vergeben, kann mit dem Darsteller ein Ersatztermin vereinbart werden. Eine Rückzahlung des Rechnungsbetrages ist bei Verweigerung eines Ersatztermins durch den Auftraggeber ausgeschlossen.

13. Wirksamkeit

Sollte eine Bestimmung eines durch den Darsteller abgeschlossenen Vertrages oder der AGB im Ganzen oder in Teilen unwirksam sein, so wird diese durch eine rechtlich Wirksame Bestimmung, die dem Sinn entspricht geändert. Der übrige Teil des Vertrages oder der AGB wird hiervon nicht berührt.

14. Gerichtsstand

Gerichtsstand für alle Unternehmensbereiche ist Berlin. Ansprüche seitens des Auftraggebers sind schriftlich darzulegen.